

Pressemitteilung

Potsdam, 2. Mai 2011 / 019

"Verfassungsansichten" junger Künstler im Landtag

Ab dem 3. Mai präsentieren hoffnungsvolle Nachwuchskünstlerinnen und -künstler der Kunstschule Potsdam ihre Arbeiten im Landtag Brandenburg.

Die jungen Künstler haben sich mit der Verfassung des Landes Brandenburg beschäftigt und für sie wichtige Verfassungsartikel illustriert. Im Rahmen der Ausstellung „*Illustrierte Landesverfassung. Kunst von jungen Bürgerinnen und Bürgern*“ finden die Artikel zur Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz, zur Freiheit von Kunst und Kultur oder auch zum Schutz von Natur und Umwelt ihren kreativen Ausdruck. Entstanden sind großformatige Reliefs in Pappmaché, Collagen und Malereien.

An der Gestaltung der Ausstellung waren Kinder und Jugendliche aus drei Kursen im Alter von fünf bis zwölf Jahren beteiligt. Bereits Vorschulkinder wurden einfallsreich an das Thema herangeführt. Während der gestalterischen Arbeit in der Kunstschule erlernen sie künstlerische Grundlagen und erwerben verschiedene kulturelle Kompetenzen beim gemeinsamen Arbeiten in der Gruppe.

Die Kunstschule Potsdam ist eine kulturpädagogische Einrichtung und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe im Kulturhaus Babelsberg. Die vielfältigen Angebote in den Werkstätten für Malerei, Druckgrafik, Plastik, Keramik und Fotografie richten sich an alle Altersgruppen. Die Entwicklung und fachliche Betreuung von Projekten, Kunstvorträgen, internationalen Studienreisen sowie regelmäßige Ausstellungen gehören ebenso zum Leistungsangebot der Kunstschule wie künstlerische Früherziehung, Schulkooperationen, Ferienwerkstätten, Open-Air-Workshops für Jugendliche und die Begabtenförderung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Landtagspräsident Gunter Fritsch eröffnet die Ausstellung am 3. Mai 2011 um 13:00 Uhr im Kantinenbereich des Landtages Brandenburg. Anschließend kann die Dauerausstellung montags bis freitags von 8:00 bis 15:00 Uhr besichtigt werden.

Ansprechpartner im Landtag:

Ulrike Rüppel, Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0331-966-1289, ulrike.rueppel@landtag.brandenburg.de